

PRESSEMITTEILUNG 17. Jänner 2012

Balduin Sulzer – Konzert zum 80. Geburtstag

Freitag, 27. Jänner 2012

19:30 Uhr, Großer Saal, Anton Bruckner Privatuniversität

Eintritt: EUR 10,- / ermäßigt EUR 5,- für Schüler/innen und Studierende

Ermäßigungen: 10% für Ö1-Clubmitglieder (gilt auch für die Begleitperson), 20% für Mitglieder des Vereins UNisono – Freunde der Anton Bruckner Privatuniversität

Karten: Veranstaltungsbüro, E-Mail: va-buero@bruckneruni.at

PROGRAMM

Balduin Sulzer Bläusersinfonie „Pezzo Sinfonico“, **Uraufführung**

Balduin Sulzer Episode für Violine solo, Bläser und Schlagwerk

Igor Strawinsky Ebony-Concerto

George Gershwin Rhapsody in Blue

Ausführende: Großes Bläser-Ensemble der Anton Bruckner Privatuniversität

Solisten: Veronika Traxler, Violine (Klasse Wolfram Wincor))

Wolfgang Hörmanseder, Klarinette (Klasse Manfred Unterhuber)

Yernar Nurtazin, Klavier (Klasse Oleg Marshev)

Sven Birch, Dirigent

Balduin Sulzer ist eine schillernde Persönlichkeit. **Komponist und ehemaliger Lehrer am Linzer Musikgymnasium**, wo er an Generationen von SchülerInnen sein Wissen und seine Begeisterung über Musik weitergab, **Musikkritiker, Chorherr und Chorleiter im Stift Wilhering** und vieles mehr. Sein prominentester Schüler, Franz Welser-Möst, spricht über ihn von einem „Phänomen“.

Anlässlich seines 80. Geburtstags widmet nun die Anton Bruckner Privatuniversität Balduin Sulzer am 27. Jänner 2012 um 19:30 Uhr ein Konzert. Am Programm finden sich so schwungvolle Werke wie Gershwins „Rhapsody in Blue“, Strawinskys vom Jazz inspiriertes „Ebony-Concerto“, Sulzers Episode für Violine solo, Bläser und Schlagwerk, und die **Uraufführung seiner „Bläusersinfonie“** - als **Geburtstagsständchen** sozusagen...

„Pezzo Sinfonico“ **nennt Balduin Sulzer sein uraufzuführendes Werk:** eine „große Kammermusik“ für großes Bläserensemble, in der alle ausführenden Bläser solistisch besetzt sind.

In seiner Episode für Violine solo, Bläser und Schlagwerk hören und sehen wir Personen, die agieren, eine mit ihrer Geige, die anderen, verschieden gruppiert, mit Blas- und Schlaginstrumenten. Die Musik fasst den Hörer an und lädt ein, auch die Musik gleichsam „anzufassen“ und ihre Oberfläche abzutasten, als wäre sie eine lebende Skulptur.

Igor Strawinskys Ebony-Concerto ist für **Big-Band geschrieben und vom Jazz inspiriert**. Strawinsky ist aber seinem eigenen Stil treu geblieben. Eine eckige, fast primitive, rhythmische Energie prägt das ganze Stück und melodische Einfälle sind selten sporadisch. Die Soloklarinette spielt eine wichtige Rolle als Vermittler zwischen europäischer Kunstmusik und der jungen amerikanischen Musiktradition. Das Ebony-Concerto ist voll von Humor, aber Jazzmusik wird es nie sein.

Ahnungslos schlug **George Gershwin** 1924 die „New York Times“ auf und fand dort die Ankündigung eines Konzertes mit dem Titel „Was ist amerikanische Musik?“ Dreiundzwanzig Werke sollten in dem Rahmen vorgestellt werden, darunter eine neue Komposition von ihm, von der er aber noch gar nichts wusste! Manche sagen, dass der Initiator der Veranstaltung, Paul Whiteman, Gershwin mit der Zeitungsmeldung überrumpelt habe, andere behaupten, dass Gershwin seine Mitwirkung zunächst zugesagt, dann aber vergessen habe. In aller Eile komponierte Gershwin seine „Rhapsody in Blue“. Sie wurde ein Welterfolg.

BIOGRAFIEN

Balduin Sulzer wurde 1932 in Großraming (OÖ) geboren. Nach dem Besuch des Gymnasiums studierte er Philosophie und Theologie sowie die Unterrichtsfächer Musik und Geschichte. Seine musikalische Ausbildung erfolgte am Bruckner-Konservatorium in Linz, an der Hochschule für Kirchenmusik in Rom und an der Wiener Musikhochschule. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Musikpädagoge an diversen Gymnasien, als Korrepetitor am Bruckner-Konservatorium und als Domkapellmeister arbeitete Sulzer vor allem als Lehrer am Linzer Musikgymnasium.

Balduin Sulzers Werkverzeichnis umfasst zurzeit rund 360 Titel, darunter drei Opern, Kindermusicals, sieben Symphonien, eine Passion, 12 Instrumentalkonzerte, Klavier- und Kammermusik, Lieder und Chormusik. Für sein kompositorisches Schaffen erhielt Sulzer mehrere Auszeichnungen, darunter die Kulturmedaille der Stadt Linz, den Heinrich-Gleißner-Preis, den Anton-Bruckner-Preis, den Würdigungspreis der Republik Österreich und das goldene Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich.

Sven Birch wurde 1960 in Dänemark geboren. Er erhielt seine pianistische Ausbildung in Aarhus, wo er seine Studien mit Solistendiplom abschloss. Viele Stipendien machten ein weiteres Studium in Wien bei Prof. Alexander Jenner möglich. Meisterkurse bei namhaften Pianisten wie Tatjana Nicolajewa, Conrad Hansen, John Lill und Peter Feuchtwanger.

Birch ist ein gefragter Pianist mit einem großen Repertoire von Bach bis zur zeitgenössischen Musik. Er ist als Solist, Kammermusiker und Begleiter tätig und Konzertreisen führten ihn durch Europa, Amerika und Asien. Sven Birch unterrichtet an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz sowie von 1996-2004 am Mozarteum in Salzburg und ist Mitglied von George Crumb Trio Linz sowie 'Ensemble Nord' Kopenhagen. Er wird oft für Kurse und Workshops eingeladen und hat zahlreiche CD-, Fernseh-, und Rundfunkaufnahmen eingespielt.

Er machte darüber hinaus die Dirigentenausbildung beim GMD Janos Fürst und war Assistent bei 'Aalborg Symfoniorkester' (DK). Birch leitet viele Konzerte und Projekte und ist Dirigent und künstlerischer Leiter des Kammerorchesters 'Danube 2135'.



Fotocredit/Honorarfreier Abdruck bei Nennung des Fotografen:

Balduin Sulzer © Reinhard Winkler

Weitere Presseinformationen und hochauflösende Fotos zur Anton Bruckner Privatuniversität finden Sie auf <http://www.reichl-presseportal.at/Anton-Bruckner-Privatuniversitaet>

PRESSEKONTAKT:

Mag. Johanna Breuer, Anton Bruckner Privatuniversität
Wildbergstraße 18, 4040 Linz, Tel.: +43 (0) 732 / 70 1000 – 77
E-Mail: j.breuer@bruckneruni.at, <http://www.bruckneruni.at>

Mag. Martina Frank, Reichl und Partner PR GmbH
Harrachstraße 6, 4020 Linz, Tel. +43 (0) 664 / 85 95 836
E-Mail: martina.frank@reichlundpartner.at, <http://www.reichlundpartner.com>